

Seit der Wiederöffnung der sächsischen Tennisplätze zum Ende des ersten Lockdowns im Mai 2020 haben unsere sächsischen Tennisvereine wirkungsvolle Hygienekonzepte erarbeitet und auch konsequent umgesetzt. Auch die Hallenbetreiber bauten zu Beginn der Wintersaison im Oktober und November 2020 die geltenden Bestimmungen um Abstand, Hygiene, Mund-Nasen-Schutz und Lüftung in ihre Schutzkonzepte mit ein und ermöglichten somit eine sportliche Betätigung mit überaus geringer Ansteckungsgefahr.

Unsere sächsischen Mitgliedsvereine und die Hallenbetreiber haben mit ihren Hygienekonzepten dazu beigetragen, dass auch in Pandemie-Zeiten die gelbe Filzkugel über das Netz geschlagen werden konnte. Gerade der Tennissport als Individualsportart, welche auf Outdoor- und Indoor-Plätzen betrieben wird und ohne direkten Kontakt zum Gegner realisiert wird, könnte nach unserer Auffassung auch in der aktuellen Corona-Lage ausgeübt werden.

So stehen beim Einzel im Tennis den beiden Tennisspielenden eine Fläche von über 600 qm zur Verfügung, auf welcher sie zudem durch das Netz räumlich voneinander getrennt sind. Verglichen mit einem Supermarktbesuch ist hier deutlich mehr Abstand gegeben und somit ein Ansteckungsrisiko deutlich geringer. Aufgrund der bereits erarbeiteten Hygienekonzepte trifft dies auch für die Zeit vor und nach dem Tennis zu. Selbst in geschlossenen Tennisanlagen ist das Einhalten von Abständen durch die erarbeitenden Konzepte ohne größere Probleme möglich.

Andere Bundesländer wie Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Bremen konnten unter Einhaltung von Abstands- und Hygienemaßnahmen seit Beginn des Lockdowns im November 2020 Tennis als Individualsport weiter durchführen.

Der STV plädiert deshalb für eine Wiederaufnahme der Individualsportart Tennis in Sachsen ab dem 8. März 2021. Tennis ist als kontaktlose Sportart prädestiniert dafür, als eine der ersten Sportarten wieder ausgeübt werden zu können. Wir bitten um Ihre Unterstützung. Die Ausübung des Tennissports sollte diesbezüglich in einem ersten Schritt der Ausübung zu Beginn der Wintersaison ausschließlich im Einzel als Training und Wettkampf erfolgen. Für die Durchführung von Training, Einzelturnieren und eines Ligenbetriebs ausschließlich im Einzelmodus liegen bereits Hygienekonzepte und Planungen vor.

Für die Zeit vom 12. bis zum 14. März 2021 hat zudem der Deutsche Tennis Bund e.V. erstmals in seiner Geschichte die Ausrichtung einer Deutschen Jugendhallenmeisterschaft in Sachsen angesetzt.

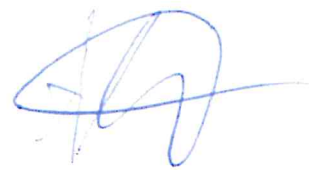
In Espenhain werden dazu die Deutschen Tennismeisterinnen und Tennismeister im Bereich U12 ermittelt. Mit einer Öffnung des Tennissports würden somit neben dem Breitensport auch der Nachwuchsleistungssport in Sachsen und somit das Ansehen Sachsens im Tennis und allgemein deutlich gestärkt.

Mit einem ersten Schritt der Öffnung im Tennis könnten unsere ca. 12.000 Mitglieder, welche aktuell in 140 Vereinen organisiert sind, auf die sächsischen Tennis-Courts zurückkehren und der Tennissport kann seinen Beitrag für die physische und psychische Gesundheit der Menschen hier in Sachsen wieder leisten.

Für Ihre Unterstützung danken wir im Voraus und stehen für Fragen und einen weiteren Informationsaustausch gerne zur Verfügung.



Rainer Dausend
Präsident



Prof. Dr. Alexander Hodeck
Vizepräsident Finanzen und Marketing



STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

Gefördert durch



Freistaat
SACHSEN

Der Landesfachverband wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.